

Liebe Leserinnen und liebe Leser, um die Lesbarkeit zu vereinfachen, habe ich auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Ich möchte Euch darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form ausdrücklich als geschlechtsunabhängig verstanden werden möchte.

SchulWegWeiser und KristallHandBuch der Merlin-Hilarion HerzkraftSchule via Skype:¹

0. einzige Regel

Die einzige Regel der Schule besteht darin, den anderen ausreden zu lassen – und ebenso auch andere zu Wort kommen zu lassen aus dem eigenen Redefluss heraus.

Alles andere sind RichtLinien, FlussRichtungen oder eben WegWeiser...

1. konkrete Freiheit

Zunächst einmal darf jeder jederzeit zur Skype Gruppe zustoßen und sie auch wieder verlassen (dies tut er indem er eines der Gruppenmitglieder bittet, ihn zur Skypegruppe mit auf zu nehmen oder ihn aus dieser zu löschen).

Es gibt keine festen Termine für die Schulstunden via Skype, es sei denn ein Gruppenmitglied setzt einen (Dies tut er, indem er ZeitPunkt und Schulfach/Selbsterarbeitungsgebiet in den Chat der Skype Gruppe reinschreibt).

Darauf hin findet das Schulfach mit denen statt, die pünktlich zu diesem ZeitPunkt (oder besser RaumZeit) online sind und seinen Gruppen Anruf annehmen.

2. Empathie

Empathie ist die Grundlage zu allem, was wir uns in der Telepathieschule erarbeiten und in was wir uns hinein erweitern können. Empathie ist sozusagen DAS Grundfach das vorausgesetzt wird, um in die Schule aufgenommen zu werden. Aber keine Sorge: Jeder Mensch ist emphatisch veranlagt und wenn Du neugierig gekommen bist, bei unserer Schule etwas über Dich erinnern zu wollen, bist Du wahrscheinlich schon ein fortschrittlicher Empath.

Empathie also ist der Schlüssel zur Telepathie – und Deine Neugier dreht ihn um.

3. Selbsterarbeitungsgebiete

Die *Schulfächer* sind besser als *Selbsterarbeitungsgebiete* beschrieben, da sie sich ständig ändern, entwickeln und schließlich erweitern. Grundsätzlich ist es möglich jedes Thema, das im weitesten Sinne mit Telepathie zu tun hat als Selbsterarbeitungsgebiet mit ein zu bringen (das sind nämlich so gut wie alle Themen der Neuen Erde ;-)).²

4. (als)wahr(an)nehmen

Das **Wahrnehmen** Deiner Wirklichkeit ist am besten beschrieben mit *(als)wahr(an)nehmen*. Deine Wirklichkeit entsteht nämlich genau so: indem Du sie aus dem unbegrenzten Bewusstsein (als)wahr(an)nimmst. *Du erschaffst Dir also Deine Wirklichkeit aus dem Bewusstsein, dass Deine Wahrnehmung Deiner Wahrheit entspricht indem Du sie (als wahr) an nimmst.*

¹ Dieser Wegweiser darf ebenso als flexibles Selbsterarbeitungsgebiet verstanden werden und kann selbstverständlich in jedem stattfindenden Schulfach oder danach durch gemeinschaftliche Entscheidung verbessert und geändert werden.

² Siehe mögliche Selbsterarbeitungsgebiete in der Gründererklärung und im 1. Gründertreffen

4. Prismatischer Hilarionkristall

Virtuelles Klassenzimmer der Telepathieschule ist der prismatische Hilarionkristall. Er ist das Herzstück der Schule – ein wahrer HerzSchulStein sozusagen. Er wurde uns als ein **reines 5D-Werk** von Meister Hilarion zur Verfügung gestellt. In ihm kann in einem geschützten Rahmen so gut wie alles erfahren werden, was in anderen Dimensionen (noch) gefährlich sein könnte. Er ist vergleichbar mit dem Holodeck auf den Schiffen des „fiktiven“ Startreck-Universums.

Das Selbsterarbeitungsgebiet wird in der Gruppe detaillierter ausformuliert und dann mit in den Kristall genommen.

Manche machen sich während dessen sie im Kristall sind Notizen oder schreiben Wort für Wort mit, was sie ()wahr()nehmen. Es darf dabei auch gezeichnet oder gemalt werden. Grundsätzlich ist alles erlaubt, was Dich in Deiner Wahr()nehmung unterstützt. Dies könnte auch ein Kristall sein, den Du während dessen in Deiner Hand hältst und der die Wahrnehmungen für Dich aufzeichnet.

Und dann geh' einfach in die Stille, in Dein HerzZentrum, fühle Dich tief mit dem VaterSonne durch Deinen Scheitel und tief mit MutterErde die Du berührst verbunden - schließe Deine Augen wenn Du magst und nimm wahr....

Im Kristall nimmst Du als wahr an, was Du im Kristall über das Selbsterarbeitungsgebiet ()wahr()nehmen willst. So funktioniert „Wirklichkeit ()wahr()nehmen“ auch außerhalb des Kristalls, aber auf dem „Holodeck Prismatischer Hilarionkristall“ wird diese Wahr()nehmung besonders gut und flüssig ()wahr()genommen.

Wir empfehlen zu Beginn das virtuelle Klassenzimmer mit den Worten oder still im Geiste **„Klassenzimmer Merlin-Hilarion HerzkraftSchule“** aufzurufen um damit den SchutzKubus des Kristalls um sich und die Gruppe zu installieren (dies stellt u.a. sicher, dass die Reisen, Erlebnisse und Geschehnisse nicht im Astralreich stattfinden)

Normalerweise befindest Du Dich nach diesem Aufruf bereits im Kristall. Sollte dies einmal nicht so sein darf der Eingang gefunden werden. Dieser ist bei jedem unterschiedlich und kann auch mit Hilfe eines anderen Gruppenmitglieds leicht gefunden werden, der sich bereits im Kristall befindend „noch einmal kurz zum Eingang kommt um hereinzubitten“.

Der prismatische Kristall, der innen eigentlich flüssig ist (5D-Fluidum), ist kein geometrisch perfekt geschliffener Kubus, sondern hat eher ungleiche Facetten wie ein natürlich in der Erde gewachsener Kristall. Er befindet sich sowohl um Dich - als besagter Schutz und Du kannst Seine Wände von innen ()wahr()nehmen - als auch in Dir selbst, indem Du mit Deiner Wahr()nehmung **in Dich** gehst während dessen Du **in ihn** gehst – ein Paradox. Und genau dieses Paradox beschreibt eine Facette der Multidimensionalität, die dieses wundervolle 5D-Werk verkörpert.

Der Kristall sieht auch nie gleich aus, ist ständig in Bewegung bekommt auch ständig neue Facetten mit jedem gefühlten Gefühl das in ihm erfahrbar gemacht wurde und somit als diese neue Facette in ihm gespeichert wird.

Der InnenRaum des Kristalls wird genauso wie sein Eingang von jedem unterschiedlich ()wahr()genommen - immer vorausgesetzt dass es nicht so ist und ähnliche bis exakt gleiche Wahr()nehmungen gemacht werden. Genau darum geht es in der angewandten Telepathie in einer anderen RaumZeit.

Einmal drinnen angekommen ist es gut, sich **auf das Zentrum des Kristalls** zu fokussieren, der von den meisten als **gemütlich loderndes Lagerfeuer** oder als **gemütliches Zimmer am offenen Kamin** ()wahr()genommen wird, um die sich/den sich nach und nach alle Gruppenmitglieder einfinden.

5. Helfer

Erfahrungsgemäß ist es so, dass Dir, sobald Du ins Zentrum des Kristalls (ans „Lagerfeuer“) gefunden hast und Du die nach und nach eintrudelnden Teilnehmer ()wahr()nimmst oder die, die schon da sind, zahlreiche Helfer zur Verfügung stehen. Dies können Meister, Engel, schamanische Krafttiere, RaumSchwesterBrüder und Wesenheiten aus der Anderswelt sein oder einfach der Führer, Heiler und Helfer Deines Vertrauens. Solltest Du nichts dergleichen ()wahr()nehmen können rufe einfach Meister Merlin oder Hilarion „ans Feuer“ ins Zentrum deiner Wahr()nehmung, denn diese beiden sind bei jedem Deiner Schritte im Kristall jederzeit anwesend – Merlin um „Dich zu impulsieren“ und Hilarion um „Deine eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse über Dir auszuschütten“.

6. Tao

Vom Zentrum oder von dieser Feuerstelle ausgehend gibt es multidimensional viele weitere Eingänge oder Tore (oder Bodenluken, Wurmlöcher etc.) die es zu entdecken gibt. Als Tore im Tor im Tor sozusagen.

Es gibt auch weitere (kleinere) Kristalle, in die man hineingehen kann. Als Kristalle im Kristall im Kristall sozusagen.

All diese weiteren Tore oder Eingänge führen Dich tiefer in den Kaninchenbau des Selbsterarbeitungsgebiets, das Du Dir mit der Gruppe zusammen vorgenommen hast zu erforschen und dadurch zu erweitern. Somit wird das Selbsterarbeitungsgebiet auch im Gruppenprozess stetig zu einem **Selbsterweiterungsgebiet**. Du erweiterst Dein Selbst dann auch in das des Gruppenselbst. Wobei das Selbsterweiterungsgebiet „Gruppenbewusstsein“ ein eigenes Schulfach ist. Um dieses Selbsterweitern geht es in der angewandten Telepathie. (Doch dazu zu einer anderen RaumZeit mehr)

7. mitteilen

Es hat sich bewährt, dass sich die Gruppenmitglieder wieder zurückmelden, wenn sie zur Genüge ausgekostet haben, was sie erleben wollten oder wenn es für sie stimmig ist zurückzukehren. Dies kann dadurch geschehen, dass von eins an durchgezählt wird. D.h. Der erste der aus dem Kristall zurückkehrt sagt laut „eins“, der zweite „zwei“ und so weiter, bis der letzte sich zurückmeldet. Dann darf in der Reihenfolge von „eins“ an von seinen Wahr()nehmungen berichtet werden. Das Mitteilen der eigenen Wahr()nehmungen ist für die Gruppe sehr spannend vor allem wenn ähnliche oder identische gemacht werden. Aber auch komplett verschiedene Wahrnehmungen ergeben oft zusammengenommen ein größeres ganzes Bild, da jeder in der Gruppe in seiner Einzigartigkeit als Ausdruck des Großen Ganzen ein Puzzleteilchen dazu steuert.

Merlinson Ende 2013 Arkturus Dominion